



Leseprobe

www.mit18gewusst.de

„Als ich auf die Welt kam und aufwuchs, dachte ich, ich sei falsch ausgestiegen und auf einem anderen Planeten gelandet, als vorgesehen. Warum versteht mich keiner? Warum sind alle so böse zueinander? Und warum leben die Menschen in Hass und Streit, statt in Liebe und Harmonie?“

(aus dem Vorwort)

„Auch ich sehne mich nach mehr Sinn in meinem Leben und so möchte ich fortan nur noch sinnvolle Tätigkeiten angehen. Ich erkenne meine Kraft und meinen Nutzen, den ich dieser Welt zurückgeben kann. Für Fernsehschauen, ständiges Feiern gehen und andere oberflächliche Genüsse ist mir meine eigene Lebenszeit mittlerweile zu schade. Ich möchte lieber Sinnvolles erschaffen, mich tiefgründig über weltliche Themen unterhalten und mich mit der Natur verbinden. Ich möchte nicht mehr nur mich selbst bereichern, sondern von meinem Tun sollen auch alle anderen Menschen, Tiere und die Natur einen Nutzen haben.“

(aus der Einleitung)

„Sich selbst auszuprobieren, zu erfahren und kennenzulernen, ist wohl eine der größten und scheinbar schwierigsten Aufgaben im Leben. Dafür wahrscheinlich aber eine der Sinnvollsten. Ich nehme an, dass wir mit dem höheren Plan der Selbsterfahrung eins werden, wenn wir uns täglich daran machen, unser wahres Potenzial zu erkunden.“

(aus Kapitel 6. Warum gibt es das Leben und das Universum?)

„Wenn mir etwas mein Leben schwer gemacht hat, dann war es mein Ego. Ego bedeutet „Ich“. Ich habe mir also mein Leben selbst schwer gemacht, aber ich wusste es nicht. Ich wusste nicht, dass ich so was wie ein Ego habe und welche Formen und Auswirkungen es hat. Ich wusste nicht, dass es mich als Menschen komplett vereinnahmen und kontrollieren kann, weil es die Herrschaft über meinen Verstand hat.“

(aus Kapitel 10. Das Ego – Dein falsches Selbstbild)

„In unserer aktuellen Welt gestaltet die Mehrheit der Menschen ihr Leben wohl mit dem logischen Denken. Wahrscheinlich wären die Menschen glücklicher und friedvoller, wenn sie ihre Gedanken nicht so ernst nähmen und mehr nach ihrem wahren Gefühl handelten.“

(aus dem Kapitel 11. Wer bin ich wirklich?)

„Das Jetzt ist der einzige Moment, in dem das Leben stattfindet. Es ist der einzige Moment, in dem wir etwas verändern können. Alles, was geschieht, passiert immer jetzt. Die Vergangenheit geschah im Jetzt. Die Zukunft wird im Jetzt geschehen. Und während du diese Zeilen liest, bist du im gegenwärtigen und wirklichen Jetzt. Weil das Jetzt der einzige Moment ist, in dem wir leben, ist es umso wichtiger, dass wir diesen Moment in seiner Fülle wahrnehmen.“

(aus dem Kapitel 16. Bist du im Hier und Jetzt?)

„Jeder Mensch hat zu jeder Zeit mindestens eine Lebensaufgabe. Diese Aufgabe ist etwas Besonderes, weil sie ihn von Herzen erfüllt. Eine Lebensaufgabe erkennen wir daran, dass wir einen tieferen Sinn in dem sehen, was wir tun. Wenn wir einer Lebensaufgabe nachgehen, machen wir keine faulen Kompromisse mehr. Wir arbeiten dann nicht nur für einen bestimmten Zweck, wie z.B. Geld, Macht oder Anerkennung, weil uns jeder Handgriff Freude bereitet.“

(aus dem Kapitel 22. Die Lebensaufgabe – Warum bist du hier?)

„Die Macht der Gedanken ist das wirkungsvollste Mittel, sein eigenes Leben in Richtung Glück und Zufriedenheit zu lenken. Es ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch besitzt, wir müssen sie nur nutzen. An sich erschafft jeder Mensch seine eigene Wirklichkeit mit seinen Gedanken selbst. Ich kann bestätigen: Es funktioniert. Alles, was du dir wünschst, kann unter gewissen Umständen Realität werden. Dafür gibt es jedoch noch einige Dinge zu verstehen und zu beachten.“

(aus dem Kapitel 23. Wie wir unsere Wirklichkeit erschaffen)



Elias Fischer

(1983, Berlin)

mehr Infos in seinem Blog:

www.LebeBlog.de

Kostenlose Lebe!Mail abonnieren:

news.lebeblog.de

Buch bestellen:

[Dinge, die ich mit 18 gerne gewusst hätte](#)